

weiter Klasse. An den Durchgängen zwischen der Kasse und den Schwimmhallen (Abb. 753) befinden sich Wäscheausgaben und in diesen Spülbecken und Trockenapparate zur Instandhaltung von Abonnementwäsche, die nur in Zeiträumen von zwei bis drei Wochen zu gründlicher Behandlung in die Dampfwäscherei kommt. Die im Erdgeschoß untergebrachte Bücherhalle ist

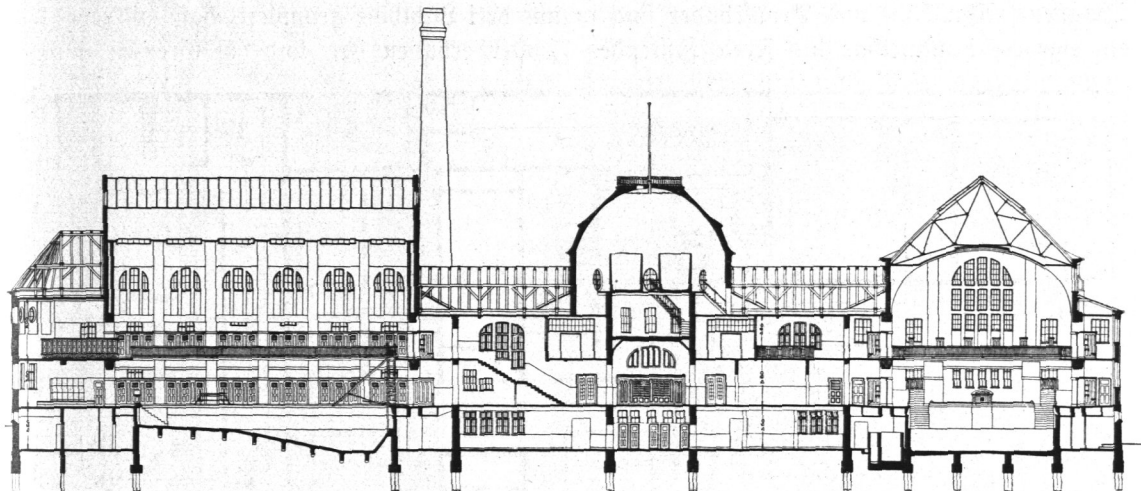


Abb. 751. Badeanstalt Hammerbrook, Längenschnitt.

durch einen Nebeneingang an der Süderstraße zugänglich, durch den auch das Kesselhaus und die im Obergeschoß (Abb. 754) befindlichen beiden Dienstwohnungen erreicht werden können.

Die Frauenschwimmhalle ist parallel dem Heidenkampsweg gelegt worden, um für das dahinterliegende Kesselhaus nebst Lagerräumen für Heizmaterial den nötigen Platz am Wasser zu schaffen; die Männer schwimmhalle erstreckt sich rechtwinklig dazu; beide haben eine von

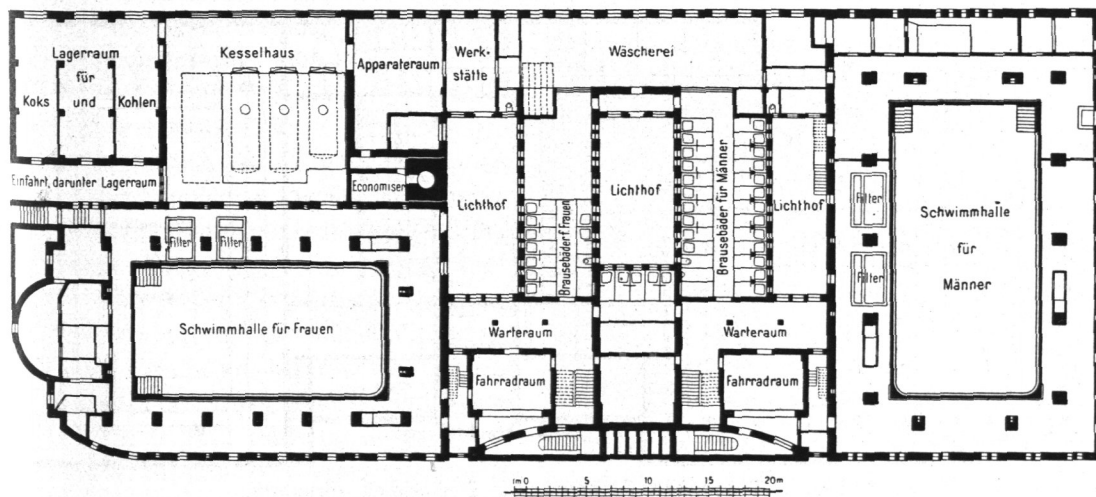


Abb. 752. Badeanstalt Hammerbrook, Kellergeschoß, Grundriß.

Betonpfellern gestützte, mit Oberlichtern versehene Eisenbetondecke. Die Reinigungsräume mit Fußwannen und Duschen befinden sich an einer Schmalseite der Becken, an deren für Nichtschwimmer bestimmtem Ende, und daneben liegen auf jeder Seite Aborte. Die in Eisenbeton hergestellten Becken haben an den Längswänden in 1 m Tiefe einen Vorsprung, auf dem ermüdete Schwimmer mit Hilfe über dem Wasserspiegel angebrachter Haltestangen ausruhen können. Die Becken sind ganz mit hellblauen Kacheln ausgekleidet und an drei Seiten mit